

Stöbern im Katalog
mit der Tastenkombination
Strg + F

Messen (SABar)

Ein besonderes Engagement des Butz-Verlages gilt seit jeher der Literatur für dreistimmig singende Chöre (SABar). Unser Programm umfasst Messen, Lieder und Motetten mit Begleitung und a cappella für alle Zeiten des Kirchenjahres, sowohl Originalkompositionen als auch Bearbeitungen von erfahrenen Praktikern.

Angstenberger, Hermann (1929–2019)

BU 2357 Missa Cantate Domino

für SABar und Orgel

Part. € 12,00 • Chorpart. € 1,80 • Orgel € 4,00

Diese Messkomposition erfüllt alle Anforderungen an ein praxisgerechtes Ordinarium: flüssige Stimmführung, Wechsel zwischen homophonen und leicht imitatorischen Abschnitten, angenehmer Ambitus aller Stimmen (der Sopran geht nicht über das e" hinaus!) und ein aparter Zusammenklang mit der technisch einfachen Orgelbegleitung. Einzelne unisono-Passagen erleichtern zudem die Einstudierung. Ein reizvolles Werk für den dreistimmigen Chor!

Dauer: ca. 9 min.

„Für dreistimmige Chöre gut machbar! Abwechslungsreich geschrieben, auch kleinere polyphone Elemente vorhanden, rhythmisch variabel. Sehr zu empfehlen für Chöre, deren Soprane ein Problem mit Tönen über dem e" haben. Denn das ist der höchste Ton. Mit neun Minuten auch schön kurz. Erfreulich!" [Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2012]

„Die Anlage einer Messe für einen durchschnittlichen Kirchenchor mit nur einer Männerstimme zeigt sich hier als sehr gelungen umgesetzt. Der Komponist verstand es, einfache Musik zu entwickeln, die mit nur neun Minuten Dauer aber auch fast nichts vermissen lässt. Konsonanter Wohlklang, melodische Erfindungsgabe und die Männerstimme im angenehmen Baritonbereich: Jedem, der nach schlüssigen dreistimmigen Werken mit leichter Orgelbegleitung sucht, sei die Missa Cantate Domino ans Herz gelegt." [Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 12/2012]

➔ Sanctus eingesungen auf der Demo-CD Messen

➔ **Probeseite**

BU 2459 Missa pastoralis in F

für SABar und Orgel (Streicher [2 Vl, Vc] ad lib.)

Part. € 14,00 • Chorpart. € 1,80 • Stimmenset € 10,00 • Orgel € 4,00

Nach der bei dreistimmig singenden Chören sehr geschätzten „Missa Cantate Domino“ (BU 2357) des Aalener Kantors Hermann Angstenberger dürfen sich alle Freunde seiner Musik an dieser dreistimmigen Weihnachtsmesse erfreuen, bei der ihm drei Parameter besonders wichtig waren: der von einer Pastoralmesse erwartete Wohlklang, eine interessante, abwechslungsreiche Satzgestaltung und ein stets angenehmer Ambitus aller Stimmen. Nach Belieben kann die Orgelbegleitung um die drei Streicherstimmen bereichert werden.

Dauer: ca. 9 min.

➔ **Probeseite**

Arnfelser, Franz (1846–1898)**BU 1479 Missa Nona G-Dur**

für SABar und Orgel

Part. € 8,00 • Chorpart. € 1,80

Mit Credo.

Dauer: ca. 13 min.

„Arnfelsers Missa Nona entspricht dem Bedürfnis vieler Kirchenchöre nach wohlklingender und leicht zu erarbeitender dreistimmiger Literatur. Die Soli sind ohne weiteres auch von Chorsängern oder Vorsängergruppen darstellbar.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 12/2005]

[➔ Probeseite](#)**BU 819 Missa Quinta op. 100** (Nachauflage in neuer Notengrafik)

für SABar und Orgel

Part. € 6,00 • Chorpart. € 1,80

Klarer Aufbau; fließende, leicht singbare Messe.

Dauer: ca. 6 min.

[➔ Probeseite](#)**Bauer, Alois** (1794–1872)**BU 2055 Pastoralmesse**für Soli (SAB oder SATB), Chor SAB oder SATB, Orchester und Orgel **oder mit Orgel allein**

Dauer: ca. 16 min.

➔ [Details siehe unter Messen für SATB](#)[➔ Probeseite](#)**Boëly, Alexandre Pierre François** (1785–1858)**BU 2275 Messe brève No. 1**

für SABar und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Tobias Zuleger

Part. € 14,00 • Chorpart. € 2,10

Das erste Vokalwerk Boëlys im Programm des Butz-Verlages. Die vorliegende, im Original für STB und Orgel besetzte Messe wurde durch eine sensible und umsichtige Bearbeitung der heutigen Chorpraxis für drei gemischte Stimmen (SABar) zugänglich gemacht. Das Werk zeichnet sich durch eine für die Zeit eher untypische Strenge aus und verzichtet dennoch nicht auf reizvolle romantische Klangkonstellationen. Französische geistliche Chormantik in ihrem frühesten Stadium – hier wird sie eindrucksvoll erfahrbar!

Dauer: ca. 13 min.

„Das Ergebnis ist sehr nette frühromantische, französisch freundliche Gebrauchsmusik. Warum nicht!“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2010]

„Für Kirchenchöre mit Männerstimmenmangel ist auf die Messe des französisch-romantischen Komponisten Boëly hinzuweisen, die in ihrer Tonsprache sehr volkstümlich verbindlich ist und kaum kontrapunktische Abschnitte aufweist. Keine großen Schwierigkeiten.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 10/2012]

[➔ Probeseite](#)

Bottazzo, Luigi (1845–1924)**BU 3016 Missa facile op. 180**

für SABar und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Hans-Dieter Karras

Part. € 16,00 • Chorpart. € 2,50 • Orgel € 5,00

Mit Luigi Bottazzos „Leichter Messe“ op. 180 stellen wir das erste Ordinarium eines italienischen Romantikers vor. Der in Padua wirkende Komponist und Organist sympathisierte zwar stark mit der caecilianischen Bewegung, ohne aber in seinen Kompositionen deren retrospektive und asketische Postulate umzusetzen: So verstand er es in seinen überwiegend für die Liturgie geschriebenen Werken, eine vornehm-romantische Stilistik mit zumeist leichter Ausführbarkeit zu verknüpfen. Die vorliegende Messe schrieb Bottazzo für zwei gleiche Stimmen und Orgel. Durch eine vom Herausgeber aus der Begleitung generierte Männerstimme in mittlerer Lage und leichte Änderungen in der zweiten Stimme entstand ein dreistimmiges Ordinarium, das durch seine aufgelockert-homophone Satzweise und seine überzeugende Klanglichkeit für die Sänger stets attraktiv bleibt und tatsächlich rasch und unkompliziert einstudierbar ist.

Mit Credo

Dauer: ca. 14 min.

„Der Herausgeber hat der ursprünglich zweistimmigen Messe sehr geschickt eine Baritonstimme aus dem harmonischen Verlauf und der Bassstimme heraus hinzugefügt. Die Komposition ist gekennzeichnet durch eingängige Melodik; sie ist von geringem Schwierigkeitsgrad für alle Ausführenden und bietet sich als klangvolle alternative Messvertonung (mit Credo) im Kirchenjahr an.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2022]

„Bei dieser Messe handelt es sich um typische liturgische Gebrauchsmusik im positiven Sinne: Eine dreistimmige Messe, die keine großen technischen Herausforderungen an die Ausführenden stellt, unterlegt von einem einfach gehaltenen Orgelsatz, und die sich auch sehr gut mit kleinen Besetzungen realisieren lässt. Dabei zeigt sich das sichere Gespür des Komponisten für fließende Melodik und maßvoll gehaltene Harmonik, die sicherlich den Ausführenden Freude bereiten wird und gut in der Liturgie einzusetzen ist.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen April 2022]

„Bottazzos "Missa facile" ist schlicht gehalten und mit einer einfachen Orgelbegleitung versehen. Sie lässt sich schnell einstudieren, denn viele Textteile werden einstimmig gesungen oder von Sopran und Alt gemeinsam weitergetragen. Trotz Kürze und Einfachheit gefällt die Messe durch harmonischen Reichtum.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg Dez. 2022]

 **Probeseite**

Bühler, Franz (1760–1823)**BU 3038** **Missa brevis et facilis in C op. 21**

für Soli SABar, SABar, 2 VI, Vc und Orgel

Herausgegeben von Hermann Ullrich

Part. € 18,00 • Chorpart. mit Soli € 2,50 • Stimmenset € 16,00 • Orgel € 4,00

Der Augsburger Domkapellmeister Franz Bühler gehörte zu den meistaufgeführten Komponisten der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, der stets auf die praktischen Erfordernisse der Ensembles seiner Zeit reagierte. Für seine Ende des 18. Jahrhunderts entstandene „Missa brevis et facilis“ wählte er eine flexible Besetzung, bei der mehrere nur duplizierende Stimmen entfallen können. Unsere Neuausgabe verzichtet auf diese ad libitum-Stimmen, so dass ein Ordinarium mit der Kleinbesetzung dreistimmiger Chor und Soli, 2 Violinen und Generalbass entstand. Das relativ kurze Werk weist eine klassische Formstrenge auf, überzeugt durch Melodienreichtum, musikalische Frische und eine insgesamt leichte Ausführbarkeit (ein Drittel Solistenanteil). So steht dem dreistimmig-gemischten Chor eine veritable „klassische“ Messe für den Festgottesdienst und das Konzert zur Verfügung.

Mit Credo.

Dauer: ca. 13 min.

„Kurz, leicht aufführbar, mit eingängigem Klangbild und flexibler Besetzung ist diese praxistaugliche Messe Bühlers eine ideale Aufgabe für Kirchenchöre. Der überschaubare Ambitus und die überwiegend homophone Gestalt mit gelegentlichen fugierten Abschnitten lassen die Einstudierung zu einem schnellen Erfolgserlebnis werden. Die Neuausgabe macht diesen hörenswerten Musikschatz süddeutscher Klassik wieder neu zugänglich.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg Dez. 2022]

„Man darf dem Herausgeber und dem Verlag von Herzen danken für diese Ausgabe einer sehr musizierfreudigen Messe, die für geübte Sängerinnen und Sänger keine großen Schwierigkeiten beinhaltet. Wer einen dreistimmigen Chor leitet, der Interesse an Neuem hat, für den dürfte sich ein Blick in diese Partitur durchaus lohnen.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Köln 1/2022]

„Die in einer überzeugenden klassischen Tonsprache gehaltene Messe ist für den Chor relativ leicht ausführbar und von einer ungemeinen musikalischen Vitalität geprägt. Alle Melodien wirken geradezu geschmeidig; Bühler beherrschte sein Handwerk. Die bewusste Betonung der umfangreichen Friedensbitte im Agnus Dei in Verbindung mit einer lebendigen Musikalität machen das Stück zu einer dringenden Empfehlung.“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Paderborn 2/2022]

Probeseite**Butz, Josef** (1891–1989)**BU 511** **Missa „Surrexit Christus“ op. 23**

für SABar und Orgel

Part. € 6,00 • Chor-Einzelstimmen je € 1,10

Dauer: ca. 9 min.

Probeseite**BU 671** **Missa de Angelis op. 76**

für zwei gleiche oder zwei gemischte Stimmen und Orgel, Gem. ad lib.

Part. € 6,00 • Chorpart. € 1,80

Bei Aufführung mit gemischten Stimmen übernehmen Sopran und Tenor die erste, Alt und Bass die zweite Stimme. Auf diese Weise erhält die nach Belieben zugezogene Gemeinde eine gute Führung. Die Partitur kann auch als Choralbegleitung bei nur einstimmigem Gesang genutzt werden. Verwendete GL-Nrn.: GL 108, 109, 122, 407, 408.

Mit Credo.

Dauer: ca. 14 min.

Probeseite

BU 769 Missa ternis vocibus op. 80

für SABar a cappella

Chorpart. € 1,80

Eine sehr leichte, melodisch und rhythmisch aparte Messe mit sanglich gut geführten Stimmen.
Dauer: ca. 7 min.**Callaerts, Joseph (1830–1901)****BU 1667 Messe op. 24**

für SABar und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Albert Kupp

Chorpart. mit Orgel € 2,30

Eine schöne, keine Schwierigkeiten enthaltende Messe des belgischen Romantikers Callaerts.
Mit Credo. Dauer: ca. 16 min.*„Die Ausgabe stellt eine gelungene Abwechslung zu den gerne musizierten Gounod-Messen dar. Dem Wunsch des Herausgebers nach vielen Aufführungen ist beizupflichten.“*

[Musik im Bistum Essen 2/2001]

**Casciolini, Claudio (1697–1760)****BU 507 Missa brevis (Nachauflage in neuer Notengrafik)**

für SABar und Orgel ad lib.

Bearbeitet und herausgegeben von Josef Butz

Part. € 8,00 • Chorpart. € 1,80

Dauer: ca. 7 min.

**Cordans, Bartholomeo (um 1700–1757)****BU 336 Messe in C**

für zwei gleiche oder vier gemischte Stimmen und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Josef Butz

Part. € 5,00 • Chorpart. € 1,20

Dauer: ca. 10 min.

 [Werkbeschreibung im vierstimmigen Teil des Katalogs](#)**Delibes, Léo (1836–1891)****BU 2436S Messe brève**

für SA(T)B, Streicher und/oder Orgel

Bearbeitet von AnnaMaria Hedin, Heinrich E. Grimm

Part. € 22,00 • Chorpart. € 2,70 • Stimmenset € 16,00

Sie zählt seit Jahren zu den am meisten nachgefragten Messen des Verlages, ist aus dem Repertoire unzähliger Chöre nicht mehr wegzudenken und wird von kleinen Chören ebenso geschätzt wie bei großen Chortreffen: Die drei- bzw. vierstimmige Fassung der einzigen Messversion des französischen Romantikers Léo Delibes. Aufgrund ihrer großen Beliebtheit wurde kurz nach ihrem Erscheinen eine Bläserfassung angeboten; als Reaktion auf zahlreiche Anfragen auch nach einer Streicherbegleitung legt der Verlag nun eine solche vor, wiederum erstellt von Heinrich E. Grimm. Der Chor kann damit von Streichern alleine, von Streichern und Orgel, von der Orgel alleine, aber auch – durch die Kompatibilität aller Fassungen – von allen drei Klangkörpern gemeinsam begleitet werden – je nach vorhandenem Instrumentarium und gewünschtem Grad der Festlichkeit!
Dauer: ca. 18 min.

BU 2436 Messe brève

für SAB (T ad lib.) und Orgel

Part. € 15,00 ♦ Chorpart. € 2,70

Dauer: ca. 18 min.

➔ Details siehe unter Messen für SATB; auch als Bläserfassung erhältlich!➔ **Probeseite****Diabelli, Anton (1781–1858)****BU 2905 Missa brevis in F op. 1, Nr. 1.** Mit Offertorium „Cantate Domino“ (Erstdruck!)

für Bar-Solo, SABar, 2 Violinen, Violoncello und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 14,00 ♦ Chorpart. mit Solo € 2,10 ♦ Stimmenset € 10,00 ♦ Orgel € 5,00

Die sehr praxisnah komponierten Messen Anton Diabellis erfreuen sich seit jeher sowohl bei drei- als auch bei vierstimmig singenden Chören großer Beliebtheit. Bei Sichtung der gedruckten Messesammlung op. 1 entdeckte der Herausgeber im Musikarchiv des Klosters Einsiedeln das Manuskript einer der Messe Nr. 1 beiliegenden Altstimme, die die Originalbesetzung (Sopran und Bass) kongenial ergänzt und eine dreistimmig-gemischte Aufführung erlaubt. In dieser Fassung erscheint das Werk erstmals im Druck. Tiefe Basstöne wurden mit Alternativnoten versehen, sodass die Männer in angenehmer Bariton-Lage singen können. Die Edition enthält zudem ein dem Ordinarium vom Komponisten hinzugefügtes „Cantate Domino“, das als selbstständiger Chorsatz auch unabhängig von der Messe als freudiger Lobgesang vielfältig eingesetzt werden kann.

Dauer: ca. 10 min.

„Eine gut singbare, reizvolle Messe für unter Männerstimmenmangel "leidende" Chöre. Der Ambitus der Singstimmen ist auch für weniger geübte Stimmen leistbar. Der Wechsel zwischen Solo- und Tutti-Partien lockert die Messesätze auf. Die instrumentale Besetzung gibt dem Werk klanglichen Reiz und macht eine Aufführung nicht zum Kassenkiller. Empfehlenswert!“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2019]

„Die Chorpartien werden sowohl vom Stimmumfang als auch von der Linienführung und Tonsprache von den meisten Kirchenchören gut einzustudieren sein. Durch die kurze Dauer stellt diese Messe ein gut durchführbares Projekt dar. Wenn sich ein Kirchenchor für die Einstudierung eines Ordinariumszyklus entscheidet, ist Diabellis Messe in F eine gut umsetzbare Wahl.“

[Singende Kirche 3/2019]

➔ **Probeseite****BU 2333 Missa brevis op. 1/6**

für S-Solo (A- und Bar-Solo ad lib.), SABar, Orchester (2 Vl, Vc; ad lib.: 2 Trp [B]) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 16,00 ♦ Chorpart. mit Soli € 2,30 ♦ Stimmenset € 12,00 ♦ Orgel € 5,00

Um 1800 legte der Wiener Meister dieses Frühwerk vor, „das weder für den Sänger zu hoch, noch für den Violinspieler zu schwer, und überhaupt leicht und kurz ist“ – so der Komponist im Vorwort. Trotz dieser Einschränkungen gelingt Diabelli ein festliches, frisch klingendes Werk im Stile der Spätklassik, welches bereits von zwei Streichern und Orgel begleitet werden kann. Ein in dieser Zeit selten anzutreffendes, lohnendes Originalwerk für den dreistimmigen Chor!

Mit Credo.

Dauer: ca. 16 min.

„Diese gar nicht so kleine und bezüglich ihrer Ausführbarkeit leichte Messe ist ein musikalisches Juwel. Eine hochwillkommene, überaus erfreuliche Edition für Gottesdienst und Konzert.“

[Musica Sacra 6/2011]

➔ **Probeseite**

BU 1949 Pastoralmesse (Erstdruck!)

für Soli, SABar, Orchester (2 VI, Vc; ad lib.: 2 Hr [F]) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 16,00 • Chorphart. mit Soli € 2,60 • Stimmenset € 14,00 • Orgel € 4,00

Endlich eine originale Weihnachtsmesse für dreistimmigen Chor! Auf der Suche nach einer klangschönen und einfach zu realisierenden Pastoralmesse mit bescheidenem Instrumentarium (Hörner ad lib.) wurde der Herausgeber, ein erfahrener Entdecker geistlicher Chormusik des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, in einem Archiv in Nordböhmen fündig: ein bis heute unbekannt gebliebenes, noch nie gedrucktes Kleinod des Michael Haydn-Schülers Anton Diabelli. Entdecken Sie es nun für Ihren Chor und lassen Sie sich überzeugen: Auch mit nur einer Männerstimme im Chor lässt sich herrliche Weihnachtsmusik aufführen!

Mit Credo.

Dauer: ca. 15 min.

„Dieses schöne Werk ist eine echte Alternative zur Pastoralmesse vom Kempter. Sehr empfehlenswert.“ [Kirchenmusikalische Informationen der Diözese Regensburg 2/2016]

„Die hier vorliegende Komposition stellt nicht bloß eine dankbare Bereicherung für die Besetzung SABar da, sondern kann dank der „Salzburger Besetzung“ ohne Bratschen selbst in einfachsten Verhältnissen realisiert werden.“ [Musik und Liturgie 4/2008]

„Das nenne ich eine ‚praktische Ausgabe‘! Für dreistimmige Chöre geschrieben, leicht und freundlich zu singen. Die Hörner kann man auch weglassen.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2007]

 **Probeseite**

Dodement, Arthur (1872–1912)**BU 2818 Messe à trois voix**

für SABar und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Tobias Zuleger

Part. € 16,00 • Chorphart. € 2,50

Viele dreistimmig singende Chöre schwelgen ebenso wie ihre vierstimmigen „Kollegen“ gerne in französisch-romantischen Wohlklängen, doch gestaltet sich die Suche nach geeigneter Literatur oft als schwierig. Wir haben das Repertoire dreistimmiger Chöre u. a. schon um Messen von Lemmens, Dubois, Gounod, Salomé und Boëly erweitern können. Hier erscheint nun eine weitere echte Wiederentdeckung: Arthur Dodement, Organist an der Pariser Kirche Saint-Louis-en-l'Île schrieb seine „Messe à trois voix“ ursprünglich für die Besetzung Sopran, Tenor und Bass. Da die Komposition musikalischen Einfallsreichtum und leichte Ausführbarkeit vorzüglich verbindet, lag es nahe, das Ordinarium für SABar zu bearbeiten. Tobias Zuleger, der bereits mehrere solcher Einrichtungen sorgsam betreut hat, macht damit heutigen Chören ein weiteres Werk von harmonischer und melodischer Finesse wieder zugänglich.

Dauer: ca. 18 min.

„Der Herausgeber hat die Messe für SABar bearbeitet, was sich aufgrund des durchwegs hoch geführten Tenors des Originals gut realisieren lässt. Eine kurze, schlichte, französisch-hochromantische Messe.“ [Singende Kirche 1/2018]

„Die ganze Messe ist homophon gehalten, es gibt jedoch ein paar schöne harmonische Wendungen, die Abwechslung bereithalten, und auch der Orgelsatz trägt dazu bei, dass dieses Werk überhaupt nicht eintönig wirkt - ein auch für kleine Chöre einfach zu verwirklichendes Projekt, das einzuüben Freude machen wird.“ [Württembergische Blätter für Kirchenmusik 3/2018]

„Zur besseren klanglichen Transparenz und angenehmeren Spielbarkeit wurde in dieser Neuauflage der klanglich dicke und sperrige Originalsatz ausgedünnt. Die seit 100 Jahren erstmals wieder publizierte klangvolle romantische Komposition ist ein echter Gewinn für jeden festlichen Gottesdienst.“ [Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 71/2020]

 **Probeseite**

Dubois, Théodore (1837–1924)**BU 1463 Missa brevis**

für SABar und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Albert Kupp

Chorpart. mit Orgel € 2,60

Dauer: ca. 14 min.

„Die Ordinariumsteile sind klangschön und leicht einstudierbar, die Orgelstimme ist gut gesetzt und ebenfalls von leichtem Schwierigkeitsgrad.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 2/2005]

[↪ Probeseite](#)**Missa brevis in Es****BU 1927 Orgelfassung**

für Chor SABar (S-Solo ad lib.) und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Albert Kupp

Chorpart. mit Solo € 2,60

Aufgrund der großen Beliebtheit, der sich unsere erste dreistimmige Messe von Théodore Dubois (BU 1463) seit vielen Jahren erfreut, folgte eine Messe, die ihre Vorgängerin an harmonischen und melodischen Schönheiten noch übertrifft! Weitere Vorzüge dieser kompakten Messe: Der Chorsatz ist überwiegend homophon gestaltet, gelegentliche einstimmige Passagen verringern den Probenaufwand, und der im Vergleich zum vollgriffigen Original aufgelichtete Orgelpart ist auch rein manualiter ausführbar. Ein mustergültiges Beispiel für überzeugende, charmante und dabei absolut liturgietaugliche Kirchenmusik der französischen Romantik.

Dauer: ca. 16 min.

[↪ Probeseite](#)**BU 1927B Streicherfassung**

für Chor SABar (S-Solo ad lib.) und Streicher

Bearbeitet und herausgegeben von Albert Kupp, Streicherfassung: Stephen Harrap

Part. € 14,00 ♦ Chorpart. mit Solo € 2,60 ♦ Stimmenset € 14,00

Die Missa brevis in Es von Théodore Dubois hat sich seit dem Erscheinen der SABar-Fassung im Butz-Verlag zu einer der beliebtesten dreistimmigen Orgelmessen entwickelt. Zur Erweiterung der Aufführungsmöglichkeiten dieser klangschönen Messe wurde eine Streicherbegleitung erstellt, die zum Orgelpart hinzutreten oder diesen ganz ersetzen kann.

Dauer: ca. 16 min.

Die Chorpartitur ist für beide Fassungen identisch.

[↪ Probeseite](#)**Führer, Robert** (1807–1861)**BU 2066 Pastoralmesse op. 150**

für SAB oder SATB, Orchester ad lib. und Orgel

Dauer: ca. 14 min.

[↪ Details siehe unter Messen für SATB](#)[↪ Probeseite](#)

Gounod, Charles (1818–1893)**BU 1854** **Deuxième Messe solennelle.** „Messe du Sacré-Cœur de Jésus“

für SABar und Orgel

Herausgegeben von Jörg Rasbach

Part. € 18,00 • Chorpart. € 2,50 • Orgel € 6,00

Die zweite von vier Festmessen Gounods, mit der der Komponist wahre Triumphe feiern konnte, wurde auf Grund ihrer Popularität vom Kollegen Théodore Salomé für drei gemischte Stimmen bearbeitet. Die einem Klavierauszug gleichende Orgelbegleitung Salomé's wurde vom Herausgeber einer vollständigen Revision unterzogen und leichter spielbar gemacht (manualiter). Eine veritable, klangschöne Festmesse für alle Sonntage des Kirchenjahres; leichte Aufführbarkeit! Mit Credo.

Dauer: ca. 27 min.

„Das Werk ist ein Paradebeispiel der französischen Romantik und ausgesprochen sanglich und wirkungsvoll gesetzt, dabei überwiegend homophon.“ [Kirchenmusik im Bistum Trier 1/2007]


Gounod, Charles (1818–1893)**Missa brevis Nr. 7****(Messe brève)**

für SABar und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Hermann Angstenberger

Part. € 14,00 • Chorpart. € 2,10

Verl.-Nr. BU 2525

Sie zählt hierzulande seit Jahrzehnten unzweifelhaft zu den meistaufgeführten orgelbegleiteten Messen: Die „Nummer 7“ von Charles Gounod (BU 1269). Ihre einfache satztechnische Anlage empfiehlt sich auch für eine dreistimmige Interpretation, die mit unserer Ausgabe endlich möglich wird. Die Transposition um einen Ganzton nach unten wird gerade kleineren Chören entgegenkommen. Aber: Durch den in der Struktur unverändert gebliebenen Vokal- und Orgelsatz ist unsere Bearbeitung vollständig kompatibel mit dem vierstimmigen Original, so dass die Messe nun auch von drei- und vierstimmig singenden Chören gemeinsam gesungen werden kann, etwa bei großen Konzerten, Chortreffen oder Kirchenmusiktagen. Mit „Benedictus“-Variante.

Dauer: ca. 15 min.


Missa brevis Nr. 3**BU 1473** **Originalfassung Missa brevis Nr. 3**

für SABar und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Albert Kupp

Chorpart. mit Orgel € 2,70

Dauer: ca. 15 min.


BU 1473B **Streicherfassung**

für SABar und Streicher oder Streicher und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Toni Oliver Rosenberger

Part. € 12,00 • Chorpart. € 2,70 • Stimmenset € 12,00

Für diese Messe wurde nachträglich eine Streicherfassung erstellt, so dass das Werk wahlweise von Orgel, Streichern oder beiden gemeinsam begleitet werden kann.

Dauer: ca. 15 min.

Die Chorpartitur ist für beide Fassungen identisch.



Graap, Lothar (*1933)**BU 2099 Missa brevis**

für SABar und Orgel

Part. € 10,00 ♦ Chorpart. € 1,80

Lothar Graap schuf hier eine Messe, die ganz an den praktischen Erfordernissen dreistimmiger Chöre orientiert ist. Der Chorsatz ist aufgelockert-homophon, von apartem Klang und stets in angenehmer Lage komponiert. Der manualiter-Orgelsatz enthält auch eigenständige Passagen und ist leicht spielbar. Hiermit steht dem Chor eine dankbare „Ganzjahresmesse“ zur Verfügung. Dauer: ca. 8 min.

➔ Sanctus/Benedictus eingesungen auf der Demo-CD Messen

➔ **Probeseite**

Gruber, Josef (1855–1933)**BU 1736 Zweite Caecilienmesse**

für SABar und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Albert Kupp

Chorpart. mit Orgel € 2,30

Die sehr durchsichtige, oberstimmenbetonte Faktur des vierstimmigen Originals legte eine Bearbeitung für drei gemischte Stimmen nahe. Eine leichte, gut klingende Gebrauchsmesse, die bereits ihren Platz im Repertoire vieler Chöre gefunden hat.

Mit Credo.

Dauer: ca. 14 min.

„Der Butz-Verlag bietet hier eine kurze und sehr, sehr leicht zu singende (und spielende) Messe an und trägt damit den vielerorts schwindenden Möglichkeiten kleiner werdender Chöre Rechnung.“

[Musik im Bistum Essen 2/2002]

„Ein Beispiel einer sehr eingängigen, leichten Messkomposition (SABar) mit ebenso unproblematischer Orgelbegleitung, die weder langweilig noch trivial klingt.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2004]

➔ **Probeseite**

Heß, Carlheinz (1934–2016)**BU 2720 Messe in G**

für SABar und Orgel

Part. € 12,00 ♦ Chorpart. € 2,10

Der erfahrene Chorkomponist Carlheinz Heß hat dieses Ordinarium insbesondere kleineren Chören und Kantoreien passgenau „auf den Leib“ geschrieben. Der unkomplizierte, überwiegend homophone Satz in konventioneller Harmonik ermöglicht ein rasches Einstudieren, während die Orgelbegleitung gleichermaßen als zuverlässige Stütze des Chores wie auch als Intensivierung der klanglichen Farbgebung dient. Dauer: ca. 9 min.

„Eine Komposition für kleinere Chöre - leicht gesetzt, aber dennoch wirkungsvoll.“

[Musik und Liturgie 4/2016]

„Der bekannte Kirchenmusikpraktiker Carlheinz Heß legt eine sehr leicht einstudierbare, schön klingende Ordinariumsvertonung vor, die gerade von nebenberuflichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern gerne rezipiert werden wird. Eine dankbare Erweiterung des vorhandenen Repertoires.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 63/2016]

„Diese Messvertonung ist in schlichter, traditioneller Tonsprache gehalten, im Ambitus für alle Verhältnisse zu bewältigen, von einfachen und gut aufzunehmenden Motiven und für die durchschnittliche kirchenmusikalische Praxis bestimmt. Das gilt auch für die Orgelbegleitung.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2017]

➔ Sanctus und Benedictus eingesungen auf der Demo-CD Messen

➔ **Probeseite**

BU 1990 Missa brevis im alten Stil

für SABar a cappella

Chorpart. € 1,80

Der mit allen Erfordernissen der kirchenmusikalischen Praxis vertraute Komponist Carlheinz Heß schuf hier eine kurze und einfach zu singende a cappella-Messe für dreistimmigen Chor. Der Namenszusatz „im alten Stil“ bezieht sich auf eine traditionelle Satzweise ebenso wie auf ein Hörergebnis, das den Wohlklang bewusst mit einschließt. Geeignet für das ganze Kirchenjahr.

Dauer: ca. 15 min.

Probeseite**Hilger, Manfred (1941–2012)****BU 883 Missa „Stella matutina“**

für SABar und Orgel

Part. € 8,00 ♦ Chorpart. € 2,10

Eine ansprechende Messe mit sparsam eingesetzter Orgelbegleitung.

Mit Credo.

Dauer: ca. 24 min.

Probeseite**Jones, Robert (*1945)****BU 2600 Missa brevis in C**

für SABar und Orgel

Part. € 12,00 ♦ Chorpart. € 1,80

Unsere anlässlich der ursprünglichen Fassung für SATB (BU 2430) geäußerte Prognose, dass dieses Ordinarium bei vielen Chören den Status einer „Lieblingsmesse“ erlangen würde, wurde eindrucksvoll erfüllt und unsere Erwartungen sogar noch übertroffen: Die kurze, leicht ausführbare Missa brevis des Engländers Robert Jones hat bisher zahllose Sänger und Zuhörer begeistert! Die einfache Faktur des Vokalparts legte auch eine dreistimmige Bearbeitung (SABar) nahe, in der das Werk nichts von seinem klanglichen Charme verloren hat. Die Orgelstimme blieb dabei unverändert, und beide Versionen können simultan aufgeführt werden. Zusätzlich kann sogar die Bläserbegleitung (BU 2430B) der vierstimmigen Fassung Verwendung finden.

Kyrie und Gloria der vierstimmigen Fassung sind auf der Demo-CD Jones-Tambling Vol. I enthalten.

Dauer: ca. 9 min.

„Die Messe ist ein schönes Werk einfachen Schwierigkeitsgrades – sicherlich eine gute Investition für SABar-Chöre. Die Orgelbegleitung ist gut spielbar, begleitet und erweitert den Chorsatz passend.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2014]

„Diese Messe erfreut mit spätromantischer Melodik und farbiger Harmonik, die sowohl für den Chor als auch für die Zuhörer angenehm und ansprechend klingt. Jones schuf somit eine klangvolle Messe, die zu allen Gelegenheiten und Festtage das ganze Jahr über gesungen und dargeboten werden kann und sich vor allem auch durch ihre Kürze auszeichnet.“

[Kirchenmusikalische Informationen der Diözese Regensburg 2/2016]

➔ auch in vierstimmiger Fassung erschienen (BU 2430), Bläserfassung BU 2430B

Probeseite

Jones, Robert (*1945)

Missa brevis in F

für SABar und Orgel

Part. € 14,00 ♦ Chorpart. € 1,80 ♦ Orgel € 4,00

Verl.-Nr. BU 3006

Auf Wunsch vieler dreistimmig singender Chöre schrieb der beliebte englische Komponist Robert Jones sein erstes „eigenständiges“ Mess-Ordinarium in der Besetzung SABar und Orgel. Bei der Komposition hatte er bewusst „einfache“ Verhältnisse vor Augen, denn sein Werk enthält keine technischen Schwierigkeiten, alle drei Stimmen bewegen sich ausschließlich in ihren bequemsten Lagen und gelegentliche Unisono-Passagen reduzieren – wie gewohnt bei Jones – die Einstudierzeit wesentlich. Bei der Klangschönheit und dem musikalischen Gesamteindruck hingegen gibt es keinerlei Einschränkungen: Die Messe besticht durch elegante melodische Linien (davon nicht wenige mit Ohrwurmcharakter), romantisch-schwelgende Harmonien und einen überzeugenden klanglichen Ausdrucksgehalt. Ein kurzes, garantiert gerne gesungenes Ordinarium für festliche ebenso wie für gewöhnliche Anlässe im ganzen Kirchenjahr. Dauer: ca. 6 min.

„Robert Jones ist einer jener Komponisten, die im Zuge der Faszination vieler für den festiven Klang der englischen Kirchenmusik in den Fokus des Interesses gerückt ist. Seine Missa brevis in F ist eine ideale Ergänzung des Messenrepertoires für SABar-Chöre. Sehr leicht, zwischen ein- und dreistimmigen Passagen wechselnd, mit einer das Klangbild wirksam ergänzenden, für nebenamtliche Musiker leicht realisierbaren Orgelbegleitung, ist diese Messe gut in die Liturgie integrierbar. Sehr empfehlenswert!“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 12/2021]

„Die Stimmführungen sind eingängig und melodisch; extreme Tonlagen werden konsequent vermieden. Die Sätze sind knapp und konzentriert gestaltet; zahlreiche Unisono-Partien erleichtern zusätzlich die Einstudierung. Ein dankbares und wirkungsvolles Stück für kleiner besetzte Chöre in einer vorbildlichen Ausgabe.“

[Kirchenmusik im Bistum Mainz Dez. 2021]

„Wie allen englischen zeitgenössischen Komponisten ist auch Robert Jones eine ungemein wohlklingende und eingängige Tonsprache zu eigen. Diese kurze Messe stellt darüber hinaus ein sicher gerne angenommenes Werk auch für „kleinere“ Verhältnisse dar. Die Prägnanz und Kürze der vier Ordinariumsteile bürgt für eine gute praktische Verwendung. Empfehlenswert!“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2021]

 **Probeseite**

Kleesattel, Lambert (*1959)**BU 2944** **Missa brevis a tre in C**

für SABar und Orgel (Klavier)

Part. € 15,00 • Chorpart. € 2,10

Der Komponist ist bekennender „Romantiker“ und bereits vielen Chören bekannt für seine ausdrucksstarken Schöpfungen, denen immer eine optimistische Grundhaltung eignet. Diese ist im vorliegenden Werk besonders ausgeprägt, entstand es doch in einem italienischen Sommer unter dem Eindruck der Lebensfreude und der miterlebten praktizierten Volksfrömmigkeit der dortigen Bevölkerung. Ob in der Melodik, Harmonik oder Rhythmik: Überall blitzt ein Charme und eine Leichtigkeit auf, die sich über die Sänger/innen sicherlich auch auf die Zuhörerschaft übertragen werden. Als Begleitinstrument kommt neben der Orgel auch das Klavier in Frage.

Dauer: ca. 13 min.

„Die fröhliche italienische Lebensart, die den Komponisten bei der Schaffung des Werkes beeinflusste, zeigt sich besonders im Gloria durch den tänzerischen 6/8-Takt und das lebendige Tempo. Der Chorsatz liegt bequem in mittlerer Lage; die gesangs- und spieltechnischen Anforderungen sind einfach gehalten.“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Freiburg Mai 2020]

„Lambert Kleesattel ist hier eine praxisgerechte und technisch einfache Messe für SABar mit Begleitung eines Tasteninstrumentes geglückt.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2020]

„Kleesattel bietet mit dieser Messe einen äußerst nützlichen Beitrag zur liturgischen Musik. Es ist nicht nur ein schönes Werk, sondern eine für Laien zugängliche Komposition insgesamt. Kleesattels Vertonung hat eine Reihe überaus schöner und musikalisch angenehmer Gedanken. Diese Messe hat zweifelsohne das Potential, sich einer großen Verbreitung erfreuen zu können.“

[Singende Kirche 3/2020]

➔ [Agnus Dei eingesungen auf der Demo-CD Messen](#)

➔ [Probeseite](#)

Kupp, Albert (1930–2022)**BU 2113** **Missa brevis in C**

für SABar und Orgel

Part. € 9,00 • Chorpart. € 1,80

Aufgrund der großen Beliebtheit der vor einigen Jahren erschienenen vierstimmigen Fassung dieser leicht ausführbaren Messe (BU 1740) folgt hier deren dreistimmige Version, die um eine Orgelbegleitung erweitert wurde. Reizvolle motivische Arbeit paart sich hier mit ausgeprägtem Klangsinn.

Dauer: ca. 8 min.

➔ [Agnus Dei eingesungen auf der Demo-CD Messen](#)

➔ [Probeseite](#)

BU 1303 **Requiem.** Nach Melodien des Gregorianischen Chorals

für SABar a cappella

Chorpart. € 1,80

Dauer: ca. 6 min.

➔ [Probeseite](#)

La Tombelle, Fernand de (1854–1928)**BU 1552** **Weihnachtsmesse „Messe de Noël“**

für SAT oder SATB mit Orgel und / oder mit Streichern

Dauer: ca. 16 min.

➔ [Details siehe unter Messen für SATB](#)

➔ [Probeseite](#)

Lemmens, Jacques-Nicolas (1823–1881)**BU 2974 Messe**

für SABar und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Tobias Zuleger

Part. € 16,00 • Chorpart. € 2,50 • Orgel € 5,00

Über den Umweg eines gelungenen Arrangements liegt hier bereits die zweite Messe für SABar und Orgel des belgischen Orgelmeisters Lemmens im Butz-Verlag vor. Das Alexandre Guilmant gewidmete zweistimmige Original wurde um eine Baritonstimme ergänzt, die aber keine bloße Ableitung vom Orgelbass darstellt, sondern sich durch einen weitgehend eigenständigen Verlauf ideal in das Gesamtgefüge integriert. Neben einer rein chorischen Aufführung können ad lib. auch Solisten beteiligt werden. Diese Messe stellt ein frühromantisches, elegant und klagschön gestaltetes Ordinarium dar, das allen dreistimmig singenden Chören empfohlen wird. Mit Credo Dauer: ca. 22 min.

„Mit dieser Ausgabe der klagschönen und liturgietauglichen Messvertonung laden Herausgeber und Verlag nicht nur zu einer lohnenswerten Repertoireerweiterung aller dreistimmigen Chöre ein, sondern auch zur weiteren Wiederentdeckung der vokalen Kirchenmusik von Lemmens, sowohl im Original als auch in so gelungenen und praxisorientierten Bearbeitungen wie dieser hier vorgelegten.“ [Musica Sacra 3/2022]

„Die Dreistimmigkeit will hier als „echte“ verstanden werden, was über das gesamte Werk hinweg vorbildlich gelingt. Einzelne ad lib.-Solopassagen reichern die Palette der Klangfarben an und machen die Komposition in Verbindung mit dem überschaubaren Orgelsatz zu einem umfangreichen, aber gut zu erlernenden Chorwerk.“ [Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2021]

„Der Herausgeber hat das Original transponiert und sehr gekonnt aus der Textur des Stückes eine dritte vollwertige Singstimme gewonnen. Man hat mit dieser Messvertonung ein sehr schönes und durchaus gehaltvolles Beispiel romantischer Chormusik zur Hand, dem man weite Verbreitung wünschen möchte. Die Notenausgabe lässt keine Wünsche offen.“

[Kirchenmusik im Bistum Mainz Dez. 2021]➔ Probeseite**BU 2136 Messe in F**

für SABar (Soli ad lib.) und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Tobias Zuleger

Part. € 15,00 • Chorpart. mit Soli € 2,30 • Orgel € 5,00

Eine dreistimmige Messe von Lemmens, dem Schöpfer so vieler herrlicher Orgelwerke und dem Mitbegründer der französisch-romantischen Orgelsymphonik? Über den Umweg der Bearbeitung einer Messe für zwei Soprane und Orgel aus dem Nachlass ist dies möglich geworden. Sie zeichnet sich aus durch elegante Stimmführungen bei angenehmem Ambitus aller Stimmen, durch die leichte Ausführbarkeit für Chor und Organist und – wie bei Lemmens nicht anders zu erwarten – durch harmonische und melodische Schönheiten in allen Messteilen.

Mit Credo.

Dauer: ca. 16 min.

„Extrem einfach für jeden Kirchenchor und ohne großen Aufwand auch für den Organisten zu bewerkstelligen ist diese dreistimmige Messe mit nur einer Männerstimme in angenehmer Lage. Durch das Hinzuziehen von Gesangssolisten würden die schlichten, jedoch keineswegs banalen, hübschen Stücke noch an zusätzlichem Reiz gewinnen.“ [Musik & Gottesdienst 1/2010]

„Selten findet sich eine solch klagschöne und ausgewogene Messkomposition in der dreistimmigen Besetzung SABar, die auch noch eine ausgesprochen leicht spielbare Orgelbegleitung hat.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 12/2012]➔ Probeseite

Lotti, Antonio (um 1667–1740)**BU 529** **Missa a tre voci.** „Studentenmesse“

für SABar und Orgel ad lib.

Bearbeitet und herausgegeben von Josef Butz

Chorpart. mit Orgel € 1,80

Beliebte, wohlklingende dreistimmige Messe; leichte, flüssige Polyphonie. Dauer: ca. 10 min.

 **Probeseite****Mawby, Colin** (1936–2019)**BU 1967** **Missa brevis in A**

für SABar und Orgel

Chorpart. mit Orgel € 2,50

Auch in der Dreistimmigkeit zeigt sich Mawby als Meister der Chorkomposition. Zusammen mit der Orgelbegleitung liegt hier eine ganz auf Wohlklang angelegte, homophone Messe vor, die sich bei Sängern und Zuhörern großer Beliebtheit sicher sein darf. Dauer: ca. 12 min.

➔ Sanctus und Agnus Dei eingesungen auf der Demo-CD Colin Mawby **Probeseite****BU 2483** **Missa brevis in B**

für SABar (auch SATB) und Orgel

Part. € 16,00 • Chorpart. € 2,10 • Orgel € 5,00

Nach insgesamt acht Messvertonungen für drei- oder vierstimmigen Chor im Butz-Verlag legt der beliebte englische Komponist nun die „perfekte Synthese“ aus beiden Besetzungen vor: Diese Messe enthält eine ad libitum-Tenorstimme, so dass das Werk sowohl drei- als auch vierstimmig gesungen werden kann. Dabei wurde darauf geachtet, dass sich die Bassstimme stets in angenehmer Baritonlage befindet, so dass bei der dreistimmigen Variante die verbliebenen Tenöre bequem auch die tiefe Stimme erreichen. Das relativ kurze, mit allen Vorzügen Mawbyscher Musik ausgestattete Werk eignet sich auch hervorragend für das Zusammenwirken mehrerer Chöre bei Dekanatssingen oder anderen kirchenmusikalischen Großereignissen.

Dauer: ca. 11 min.

„Die Messe ist vorzügliche Gebrauchsmusik; die Tenorstimme kann auch weggelassen werden. Der Chorsatz ist wohlklingend und nicht schwer. Sehr empfehlenswert.“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Freiburg 11/2013]

„In dieser Messe werden romantisch anmutende Harmonieverläufe immer wieder mit „modernerer“ Dissonanzen gewürzt, stets gut verdaulich und äußerst charmant, wie wir es aus England eben kennen. Die Messe wird sich längemäßig gut in die Liturgie integrieren; die günstigen Anschaffungskosten der Chorstimmen sind ein weiterer Vorteil dieser Edition.“

[Kirchenmusik im Bistum Mainz 19/2013]

„Die etwa 10-minütige Messe in unverkennbarer Mawby-Tonsprache ist von durchschnittlichen Kirchenchören schnell erlernt und eignet sich z.B. auch gut für Dekanats-Chortreffen oder ähnliche Veranstaltungen.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 63/2016]

 **Probeseite**

BU 2144 Missa Festiva

für SABar, Streicher (C-Instrument ad lib.) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Part. € 18,00 ♦ Chorpart. € 2,00 ♦ Stimmenset € 12,00 ♦ Orgel (enthält beide Fassungen) € 4,00

Nach dem großen Erfolg der dreistimmigen Missa Brevis in A (BU 1967) legt Mawby eine weitere dreistimmige Messe vor, die ihre Vorgängerin in Bezug auf Klangentfaltung noch übertrifft. Dies liegt nicht zuletzt an der farbigen Instrumental-Begleitung (Streicher und Soloinstrument ad lib.), deren Parts aber auch – unter Verwendung der hierfür konzipierten zweiten Orgelstimme – von der Orgel übernommen werden können. Auch für diese Messe gilt: purer Wohlklang, angereichert mit einigen harmonischen Delikatessen, die ihren Teil zum „festiven“, freudigen Grundcharakter der Messe beitragen. Dauer: ca. 10 min.

„Mawby ist dafür bekannt, dass er sehr praxisorientierte Kirchenmusik komponiert. Dies ist ihm auch wieder mit der Missa festiva gelungen, die klanglich freudig und festlich daherkommt und beweist, dass ‚kleine Besetzung‘ nicht gleichzusetzen ist mit ‚farbloser Gebrauchsmusik‘. Ganz im Gegenteil!“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 9/2009]

„Dass Mawby gut für den heutigen Markt komponieren kann, ist bekannt. Die Messe ist von der reizvollen Mischung von Klang mit delikaten Rhythmen geprägt, nicht leicht, aber immer machbar. Kompliment!“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2010]

 **Probeseite**

BU 2225 Pastoralmesse in D

für SABar, Streicher (C-Instrument ad lib.) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Part. € 20,00 ♦ Chorpart. € 2,00 ♦ Stimmenset € 14,00 ♦ Orgel (enthält beide Fassungen) € 6,00

Mawbys vierstimmige Pastoralmesse (BU 1988) hat eindrucksvoll gezeigt, wie einfühlsam sich der englische Komponist in die Tradition der deutschen Pastoralmusik hineinzubegeben vermag. Auch bei dieser neuen dreistimmigen Messe ist ihm dies überzeugend gelungen: Kurz, kompakt, von weihnachtlichem Klangzauber sprühend, ohne Schwierigkeiten für den Chor und mit flexibler Begleitung (auch nur mit Orgel alleine aufzuführen). Diese Messe wird Sänger und Zuhörer gleichermaßen in den Bann ziehen! Dauer: ca. 12 min.

„Auch in der Dreistimmigkeit zeigt der Komponist sich als Meister der Chorkomposition. Die Messe enthält für den Chor keinerlei Schwierigkeiten, wozu auch zahlreiche unisono zu singende Passagen beitragen. Unbedingt empfehlenswert.“

[Kirchenmusikalische Informationen der Diözese Regensburg 2/2016]

„Die Pastoralmesse von Mawby beweist, dass eine kleine Chorbesetzung nicht automatisch weniger festlich klingen muss. Sehr beschwingt spiegelt beispielsweise das Gloria die weihnachtliche Freude wider. Gleichzeitig stellt das Stück keine großen Herausforderungen an Chor und Instrumentalisten.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 10/2011]

 **Probeseite**

Paulmichl, Herbert (*1935)**BU 1879 Missa brevis op. 191**

für SABar und Orgel (manualiter)

Chorpart. mit Orgele € 2,60

Der erfahrene Bozener Domkapellmeister a.D. Herbert Paulmichl legt mit diesem Werk eine Messe für dreistimmigen Chor vor, die viele Vorzüge seines Kompositionsstils in sich vereinigt: flüssige und elegante Stimmführung, variable Satztechnik und steter Wohlklang. Besonders wurde darauf geachtet, sowohl den Chor als auch den Organisten technisch nicht zu überfordern. Eine dankbare Messe für das ganze Kirchenjahr! Dauer: ca. 14 min.

„Eine praktikable Messvertonung für ‚kleinere Verhältnisse‘. In Besetzung und Schwierigkeitsgrad kommt diese Messe sicherlich vielen Chören entgegen. Der Stimmumfang bewegt sich in guter Lage; der Orgelpart ist rein manualiter. Das Werk zeichnet sich aus durch gute Sanglichkeit, einfallreiche Motivik und gekonnte Verarbeitung. Empfehlenswert!“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2005]

„Die leicht einstudierbare, homophon und in einem angenehmen Ambitus gehaltene Missa Brevis von Paulmichl für SABar und Orgel manualiter ist auch von kleinen Chören gut aufführbar.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 12/2006]

☞ Sanctus eingesungen auf der Demo-CD Messen☞ **Probeseite****Reimann, Ignaz** (1820–1885)**BU 1520 Kurze Festmesse in A/D**

für SABar und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Albert Kupp

Chorpart. mit Orgele € 2,60

Mit Credo.

Dauer: ca. 14 min.

„Die Komposition ist liedhaft-homophon, harmonisch einfach und leicht zu singen. Für kleinere Chöre mit nur wenigen Männerstimmen eine willkommene Veröffentlichung.“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Rottenburg-Stuttgart 3/2000]

☞ Auch diese dreistimmige Fassung kann mit Orchester aufgeführt werden (> siehe hierzu die vierstimmige Fassung unter BU 1284).

☞ **Probeseite****BU 1511 Pastoralmesse in C. „Christkindmesse“ op. 110**

für SABar (Soli ad lib.) und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Albert Kupp

Part. € 12,00 ♦ Chorpart. mit Soli € 2,60

Die gern gesungene "Christkindmesse" kann mit dieser Ausgabe auch von dreistimmig singenden Chören aufgeführt werden. Da die Bearbeitung auf der von Josef Lammerz herausgegebenen vierstimmigen Fassung (BU 1197) basiert, ist auch eine Aufführung mit Orchester möglich.

Mit Credo.

Dauer: ca. 23 min.

„Diese beliebte Weihnachtsmesse erscheint erstmals in der Fassung für SABar und Orgel. Sehr empfehlenswert.“ [Kirchenmusikalische Informationen der Diözese Regensburg 2/2016]

☞ Auch diese dreistimmige Fassung kann mit Orchester aufgeführt werden (> siehe hierzu die vierstimmige Fassung unter BU 1197).

☞ **Probeseite**

Salomé, Théodore (1834–1896)**BU 1802 Missa brevis op. 30**

für SABar und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Albert Kupp

Chorpart. mit Orgel € 2,60

Salomé ist heute nur noch durch seine Orgelwerke bekannt. Diese wiederentdeckte, klangschöne Messe wurde, wie die beliebten dreistimmigen Messen von Dubois und Gounod, nach dem Original für drei gleiche Stimmen für gemischten Chor bearbeitet, wodurch sie an Klangpracht noch erheblich gewinnt. Keine Aufführungsschwierigkeiten. Dauer: ca. 15 min.

„Salomé's Werk ist ein Ohrenschaus, die Chorpartie ist einfach (vergleichbar Gounods kleiner C-Dur Messe). Empfehlenswerte Komposition in bewährter guter Aufmachung.“

[Musik im Bistum Essen 1/2004]

„Eine dankbar entgegennehmende Repertoireerweiterung, zu deren Anschaffung der günstige Einkaufspreis zusätzlichen Anreiz bieten sollte!“

[Musica sacra 3/2004]

 **Probeseite**
Sanders, Bernard W. (*1957)**BU 2938 Deutsche Messe**

für SABar (B) und Orgel (2 Trp, 2 Pos ad lib.)

Part. € 15,00 • Chorpart. € 2,20 • Stimmenset € 8,00

Der renommierte deutsch-amerikanische Komponist Bernard Sanders erhielt den Auftrag, für ein großes Chortreffen eine deutsche Messe für gemischten Chor, Orgel und Bläser ad lib. zu schreiben. Die Besonderheit: Da drei- und vierstimmig singende Chöre gleichermaßen teilnehmen sollten, wurde eine „flexible“ Besetzung gewünscht, bei der jedoch nicht – wie zumeist üblich – die Tenor-, sondern die Bassstimme entfallen kann. Sanders löste diese Aufgabe, indem er den Tenor in bequemer Baritonlage notierte, was auch den Bassängern eines SABar-Chores Gelegenheit gibt, diese dann einzige Männerstimme mitzusingen. Stilistisch bewegt Sanders sich perfekt im Rahmen dessen, was „normalen“ Kirchenchören erreichbar ist und von ihnen gewünscht wird: Ein gediegener Satz ohne technische Hürden, Melodien mit Ohrwurmcharakter und über allem eine musikalische Leichtigkeit, die es zum reinen Vergnügen werden lässt, das Werk einzustudieren und aufzuführen – im Rahmen großer Chortreffen genauso wie in der heimischen Kirche. Im Credo kann die Gemeinde durch einen leicht zu singenden Kehrsvers mitwirken, was den Praxisbezug des Werkes weiter erhöht. Wir empfehlen dieses deutsche Ordinarium allen drei- und vierstimmig singenden Chören als eine „Ganzjahres-Messe“, deren positive Rezeption garantiert ist!

Dauer: ca. 10 min.

„Wegen der schönen musikalischen Einfälle und der unschwierigen Vokal- und Instrumentalpartien lädt die sowohl drei- als auch vierstimmig zu singende „Deutsche Messe“ ohne Einschränkungen zur Einstudierung ein!“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2020]

„Diese gut klingende Messe ist kurz, stellt die Chöre vor keine hohen Hürden, Frauen- und Männerstimmen sind bei gefälligen Melodien im Dialog, der Satz ist stimmig und gut machbar. Der Komponist hat eine schöne, interessante und vor allem an der Praxis orientierte Messe vorgelegt, die sich schon in kleinen Chören, aber auch bei Dekanatskirchenmusiktagen bewährt hat.“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Rottenburg-Stuttgart 146/März 2020]

➔ Ehre sei Gott in der Höhe eingesungen auf der Demo-CD Messen

 **Probeseite**

Schöpf, Franz (1836–1915)

BU 2288 Erste Sonntags-Messe op. 10

für SAB (T ad lib.) und Orgel

Part. € 12,00 ♦ Chorpart. € 2,00

➔ [Details siehe unter Messen für SABT](#)

Dauer: ca. 10 min.

[➔ Probeseite](#)

Shubert, Heino (1928–2018)

BU 2755 Missa brevis

für SABar und Orgel

Part. € 12,00 ♦ Chorpart. € 2,10

Sie suchen ein praxisgerechtes Messordinarium in verständlicher, zeitgenössischer Tonsprache für Ihren dreistimmigen Chor? Dann hat die Suche mit der neuen Missa brevis aus der Feder eines der bedeutendsten deutschen Kirchenmusikkomponisten seit der Mitte des 20. Jahrhunderts ein Ende: Heino Schubert versteht es meisterhaft, den dreistimmigen Chor in fruchtbaren Dialog mit der obligaten Orgel zu setzen, durch seine Harmonik und Motividie Texte farbenreich auszuleuchten und durch ein hohes Maß an Eingängigkeit von der ersten Probe an für Ergebnisse zu sorgen, die Lust auf mehr machen!

Dauer: ca. 10 min.

„Die Messe zeigt in meisterlicher Weise, wie vokale Dreistimmigkeit bei gemischten Stimmen zu überzeugender Klanglichkeit und Ausgewogenheit im Dialog mit dem Begleitinstrument geführt werden kann. Prägnante Motivbildung, eigenständige Stimmführung sowie aparte, an modale Vorbilder erinnernde Harmonik im Zusammenspiel mit einer immer eigenständig und absolut instrumentengerecht geführten Orgelbegleitung nehmen einen mit großem Gewinn für diese Komposition ein.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2017]

„Eine kurze Messe in gemäßigt moderner Tonsprache, mit reizvoll synkopierter Rhythmik, beziehungsreicher Motivarbeit und einer Orgelbegleitung, die den Gesang unterstützt. Insgesamt ein sehr reizvolles Werk; der Notentext macht ob des ansprechenden kompositorischen Niveaus Lust aufs Musizieren.“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Freiburg 78/2017]

„Chor und Orgel stehen sich als eigenständige Klangkörper gegenüber, die sich immer wieder kontrapunktisch und komplementär-rhythmisch „verzahnen“. So entsteht eine äußerst lebendige Musik. Das Ergebnis ist ein wertvolles Kleinod liturgischer Musik in gemäßigt moderner Tonsprache. Damit ist das Oeuvre dieses bedeutenden Komponisten um einen schönen Mosaikstein angewachsen. Empfohlen für alle – auch kleinen, flexiblen – Chöre, die sich musikalisch nachhaltig ernähren möchten.“

[Kirchenmusik im Bistum Mainz 23/2017]

[➔ Probeseite](#)

Schreiber, Joachim (*1964)**BU 2703 Missa brevis a tre**

für SABar und Orgel

Part. € 12,00 • Chorpart. € 2,00

Eine leicht umsetzbare, harmonisch bunte und ebenso vitale wie lyrische Messe für dreistimmige Chöre? Gibt es: Joachim Schreiber, Regionalkantor im Bistum Regensburg und mehrfach ausgezeichnete Komponist, hat nach seiner freundlichen Psalmnotette „Aus dem Munde deiner Kinder“ (für Oberstimmenchor, BU 2563) ein solches Ordinarium nun für den Butz-Verlag komponiert. Durch Rückgriffe auf tradierte Stilik, gepaart mit Freude am Klang und lebendiger Diktion, gelingt Schreiber eine frische und leicht fassliche Komposition, die Neues und Vertrautes gleichermaßen bietet und Ihren Sänger/innen sicherlich viel Freude bereiten wird.

Dauer: ca. 8 min.

„Joachim Schreiber ist mit seiner „Missa a tre“ ein Werk gelungen, das sich bei Laienchören einiger Beliebtheit erfreuen dürfte. Es ist durchaus empfehlenswert, gerade für Chöre, die mit wenig Zeitaufwand eine moderne Messe einstudieren wollen.“ [Kirchenmusik im Bistum Trier 1/2016]

„Mit seiner kompakten Missa brevis legt Schreiber ein Werk vor, das sich sehr gut in einfachen Verhältnissen umsetzen lässt. Die Tonsprache ist grundsätzlich tonal. Die durchaus vorhandenen harmonischen Farbreize sind sehr geschickt in den Orgelpart gelegt, so dass niemals komplizierte Stimmführungen in den Chorpartien auftreten.“ [Kirchenmusik im Bistum Mainz 21/2015]

„Ein attraktives Werk für dreistimmige Chöre. Kompakt in den Dimensionen, mit guten melodischen Einfällen, von farbiger Harmonik, dabei trotzdem auch für Chöre mit begrenzten Möglichkeiten leicht fasslich.“ [Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 63/2016]

➔ Gloria eingesungen auf der Demo-CD Messen

➔ **Probeseite**

Tambling, Christopher (1964–2015)

Messe in G

Dass diese Messkomposition „im englischen Stil“ begeistert, konnte sie bereits unter Beweis stellen: 2013 wurde sie im Rahmen des Europäischen Festivals der Kirchenmusik im schwäbischen Bettringen von über 150 Ausführenden zur Uraufführung gebracht. Der überwältigende Erfolg der Uraufführung lässt sich auch im kleineren Rahmen wiederholen, denn auch für dieses klangvolle, technisch nicht schwierige Werk hat der Komponist eine flexible Besetzung vorgesehen: Ausgehend von der Grundbesetzung Chor (Tenor ad libitum!) und Orgel kann die Instrumentation bis hin zum vollen Orchester beliebig erweitert werden. Zudem ermöglichen zwei kurze Kehrverse in Gloria und Sanctus die aktive Mitwirkung der Gemeinde, so dass wirklich alle gemeinsam diese wundervolle Musik zur Ehre Gottes zelebrieren können.

Dauer: ca. 11 min.

„Allen Anforderungen der als Auftragskomposition entstandenen Messe wurde Rechnung getragen: Der Chor kann drei- und vierstimmig besetzt sein und sollte nicht überfordert werden, die Messe sollte nicht zu lang, aber dennoch feierlich sein, das Werk sollte mit Orgel alleine oder mit flexiblem Orchester und Orgel besetzt werden und die Gemeinde im Gloria und Sanctus kurze, gut ins Ohr gehende Rufe mitsingen können. Die Harmonik des Werkes ist im farbigen, spätromantischen englischen Kathedralstil gehalten. Sehr lohnenswert!“

[Musica Sacra 4/2014]

„In ihrer Besetzung ist diese klangschöne Messe variabel. Sie ist in der Tat ein Werk, das sich gleichermaßen für „das sehr unterschiedliche Ambiente von Dom und Dorfkirche“ (so das Vorwort) eignet. Empfehlenswert!“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 9/2014]

„Diese Messe ist nicht schwer für den Chor, auch der Orgelpart ist gut zu bewältigen. Auch die Gemeinde kann mit einfachen Aufgaben integriert werden. Es handelt sich um gut gemachte Gebrauchsmusik. Empfehlenswert!“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Freiburg 72/ 2014]

BU 2611A Orchesterfassung

für SAB (T ad lib.), flexible Orchesterbesetzung (2 Fl, 2 Ob oder 2 Klar [B], 2 Fg, 2 Trp [B], 2 Hr [F], 2 Pos, Pk, Streicher) und Orgel

Part. € 20,00 ♦ Chorpart. € 2,10 ♦ Stimmenset € 34,00 (nur Streicher € 14,00) ♦ Orgel € 5,00

➔ [eingesungen auf der Demo-CD Colin MawbyJones/Tambling Vol. II](#)

➔ [Probeseite](#)

BU 2611B Orgelfassung

für SAB (T ad lib.) und Orgel

Part. € 14,00 ♦ Chorpart. € 2,10 ♦ Orgel € 5,00

Die Chorpartitur ist für beide Fassungen identisch.

➔ [Probeseite](#)

Tambling, Christopher (1964–2015)**Missa brevis in B**

Ein diözesaner Tag der Kirchenchöre mit gut 2000 Sängerinnen und Sängern aus drei- und vierstimmig singenden Chören in einer der größten Kirchen des Bistums mit der Uraufführung einer ebenso festlichen wie einfach zu realisierenden Auftragskomposition: Das sind die Rahmenbedingungen für die Entstehung dieser neuen Messe von Christopher Tambling, die im September 2014 ihre Uraufführung in St. Maria in Landau (Pfalz) erlebt hat. Entstanden ist in der Tat eine festliche Ordinariumsvertonung, die von schwelgerischen Melodien, süffigen Harmonien und einem mitreißenden Gestus geprägt ist. Ihre volle Wirkung entfaltet die Messe in der Besetzung mit Chor SATBar, Blechbläsern, Röhrenglocken und Orgel, jedoch hat der Komponist dafür Sorge getragen, dass man auch in kleineren Verhältnissen in den Genuss dieser Musik kommen kann: Bereits mit der Besetzung SABar und Orgel ist die Messe aufführbar. Wir sind überzeugt, dass sich dieses mitreißende Werk einen festen Platz im Repertoire vieler Chöre sichern wird!

Mit Credo.

Dauer: ca. 16 min.

„Technisch nicht schwierig, in der Wirkung aber eindrucksvoll bietet die Messe durch Einbezug der Gemeinde und aufgrund ihrer flexiblen Besetzung ein wunderbares Beispiel für eine Komposition, die sich hervorragend für ein projektbezogenes Ereignis eignet. Sehr lohnenswert!“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 4/2015]

„In der Maximalbesetzung entfaltet das Werk eine prachtvolle Wirkung. Verfügt man aber über eine Orgel mit zwei Manualen und Schwellwerk, vermag das Werk auch so durchaus zu imponieren. Wer den englischen Kathedralstil mag, wird mit dieser Messe viel Freude haben.“

[Kirchenmusik im Bistum Mainz 21/2015]

„Ein großer Wurf und sehr empfehlenswert!“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Freiburg 73/2015]

Bläserfassung

für SAB (T ad lib.), 2 Trp [B], 2 Pos und Orgel (Röhrenglocken ad lib.)

Part. € 18,00 • Chorpart. € 2,50 • Stimmenset € 8,00 • Orgel € 6,00

Verl.-Nr. BU 2650A

Die Chorpartitur ist für beide Fassungen identisch.

➔ Probeseite

Orgelfassung

für SAB (T ad lib.) und Orgel

Part. € 15,00 • Chorpart. € 2,50 • Orgel € 6,00

Verl.-Nr. BU 2650B

Die Chorpartitur ist für beide Fassungen identisch.

➔ Gloria und Agnus Dei eingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. II

➔ Probeseite

Tambling, Christopher (1964–2015)**Missa Festiva**

für SABar und Orgel

Part. € 12,00 ♦ Chorphart. € 2,00 ♦ Orgel € 5,00

Verl.-Nr. BU 2300

Ein dreistimmiges, kurzes Messordinarium, das klingschön ist, das bei den Chormitgliedern Begeisterung auslöst, die schon in den Proben spürbar wird, das Frische und Natürlichkeit ausstrahlt und das darüber hinaus mit relativ geringem Probenaufwand zum Erfolg führt? Zugegebenermaßen viele Anforderungen auf einmal, aber unserer Meinung nach werden alle mit diesem Werk erfüllt: Sänger und Zuhörer werden den freudigen und optimistischen Gestus dieser Messe sofort erspüren – und genießen! Für alle Gottesdienste außerhalb der Fasten- und Adventszeit geeignet.

Dauer: ca. 10 min.

„Tambling ist mittlerweile zu einem der gefragtesten englischen Komponisten für Kirchenmusik geworden. Ganz in der anglikanischen Tradition der Chormusik steht auch die klingschöne Missa Festiva, die in ihrer dreistimmigen Besetzung für jeden Kirchenchor gut aufzuführen ist. Die Sänger/innen werden an der gefälligen Tonsprache dieser Messe ihren Gefallen finden.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 10/2011]

„Bei Männerstimmenmangel ist man immer auf der Suche nach dreistimmiger Chorliteratur und freut sich, wenn man ein solch singfreudiges, an den Möglichkeiten von Laienchören orientiertes Werk vorfindet, das nicht pseudobarock daher kommt, sondern sich bei guter Stimmführung und freundlicher Klanglichkeit im Heute verorten lässt. Es ist äußerst erfreulich, dass ein solches Werk verfügbar ist.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Köln 1/2012]

„Der Komponist geht auf unsere heutigen Bedürfnisse und Möglichkeiten, auch für kleinere Besetzungen, vollkommen ein. Diese Messe ist eine Bereicherung für jeden Chor. Sehr zu empfehlen!“

[Info Kirchenmusik Diözese Regensburg 2/2018]

➔ auch in vierstimmiger Fassung erschienen (BU 2605). Sanctus und Benedictus eingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. I



BU 268o Pastoralmesse

für SABar und Orgel (flexible Instrumentalbegleitung [bis zu 6 Instr.] ad lib.)

Part. € 16,00 • Chorpart. € 2,30 • Stimmenset € 20,00 • Orgel € 6,00

Wenn gekonnt englischer Klangzauber auf eine typisch deutsche Gattung trifft, wenn also wie hier Christopher Tambling eine Pastoralmesse komponiert, dann darf man gespannt auf das Resultat sein. Und eingängig, wohlklingend, ja im besten Sinne volkstümlich ist das Ergebnis: Es gelingt Tambling sofort, bei Sängern wie Hörern ein Gefühl der wohligen Vertrautheit zu erwecken, wobei darauf Verlass ist, dass der unverkennbar englische Tambling-Sound immer mitschwingt! Ein weiterer Vorteil neben der leichten Sanglichkeit ist die variable Besetzungsmöglichkeit dieser Messe, denn die Begleitung kann nur mit der Orgel erfolgen oder aber mit verschiedenen (hinzutretenden oder die Orgel ersetzenden) Soloinstrumenten, die dem Kirchenmusiker an Weihnachten zur Verfügung stehen: Ganz gleich, ob das ambitionierte Laien mit ihren Instrumenten, Mitglieder des örtlichen Bläserkreises oder professionelle Streicher sind (das Set umfasst Instrumentalstimmen in C/B/F). Wie auch immer die Besetzung ausfällt: Diese eingängige Pastoralmesse wird Ihrem nächsten Weihnachtsfest mit Sicherheit eine unvergleichliche, festlich-heitere Atmosphäre verleihen. Dauer: ca. 12 min.

„Die Pastoralmesse ist ein Stück katholischer Gebrauchsmusik im besten Sinne – und das nicht nur zur Weihnachtszeit. Eine wertvolle und gern gesungene Bereicherung des Repertoires.“

[Kirchenmusik im Bistum Trier 2/2015]

„Wie viele seiner anderen Werke, ist die Pastoralmesse in F durch eingängige und gut nachvollziehbare Melodieverläufe gekennzeichnet, die sich harmonisch auf die englisch-romantische Tonsprache beziehen. Wer den böhmischen Stil mag, wird mit Tamblings Messe eine gut singbare und einfach aber geschmackvoll gehaltene Alternative vorfinden.“

[Kirchenmusik im Bistum Mainz 21/2015]

„Die Messe in der Tradition der süddeutsch-böhmischen Pastoralmusik ist einfach ausführbar; Melodik und Harmonik sind schlicht und leicht nachvollziehbar. Eine schöne Ergänzung der weihnachtlichen Messkompositionen.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 63/2016]

➔ Kyrie eingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. II

➔ **Probeseite**

neu!

Wallrath, Klaus (*1959)

neu!

Missa a tre in C

für SABar und Orgel (Klavier)

Part. € 16,00 • Chorpart. € 2,30 • Orgel € 4,00

Verl.-Nr. BU 3112

Mit dieser neuen Messe kommen nun auch dreistimmig singende Chöre in den Genuss der wunderschönen Chormusik des Komponisten Klaus Wallrath! Das Werk besticht durch elegant fließende melodische Linien, eine stets interessante Harmonik und einen ausgewogenen Wechsel von homophonen, unisono- und solchen Abschnitten, in denen alle drei Stimmen an der motivischen Gestaltung beteiligt sind. Hinzu kommt eine leichte Ausführbarkeit sowie ein Extreme meidender, angenehmer Ambitus der Singstimmen. Die Orgelbegleitung kann auch auf dem Klavier (E-Piano) gespielt werden. Diese Vorzüge (weitere gilt es zu entdecken) empfehlen die Messe für den häufigen Gebrauch im gesamten Kirchenjahr. Wenn Ihr Chor noch keine Lieblingsmesse hat, könnte sich dies mit dem vorliegenden Ordinarium rasch ändern...

Dauer: ca. 10 min.

➔ **Probeseite**

Wallrath, Klaus (*1959)**Missa in F**

Bei dieser Messe handelt es sich um die dreistimmige Fassung der für den Diözesankirchenmusiktag des Bistums Speyer komponierten Messe (BU 2930), die im Oktober 2018 im dortigen Dom von weit über 500 Sängerinnen und Sängern aus Kirchenchören des Bistums uraufgeführt wurde. Der Düsseldorfer Komponist und Musikdirektor ACV Klaus Wallrath, bundesweit bekannt nicht zuletzt durch seine klangvoll realisierten Kompositionsaufträge anlässlich der letzten Katholikentage, schuf ein Ordinarium, das sich auszeichnet durch wundervolle melodische Erfindungen mit Ohrwurmqualitäten, aparte Harmonik im „romantischen Stil“ und meisterhafte Satztechnik, die aber keine Erhöhung der technischen Schwierigkeiten nach sich zieht. Zahlreiche Unisono- und kanonische Passagen sowie Motivverwandtschaften zwischen den Sätzen tragen zur Reduzierung der Einstudierzeit bei. Auch diese dreistimmige Fassung kann nur mit Orgel oder zusätzlich mit vier Bläsern und Pauke aufgeführt werden und eignet sich als Festmesse ebenso wie für „gewöhnliche“ Aufführungen im Kirchenjahr. Mit Credo. Dauer: ca. 22 min.

„Liebhaber/-innen von Messordinarien finden hier eine satztechnisch souverän gearbeitete Komposition und einen neuen Beitrag zur Gattung, der für das Glaubensbekenntnis auch eine Beteiligung der ganzen Gottesdienstgemeinde vorsieht.“ [Singende Kirche 4/2019]

„Wallrath schreibt hervorragende Chormusik. Man spürt immer den praktizierenden Kirchenmusiker: Die Musik ist leicht, aber nicht anspruchslos, tonal, aber nicht platt. Wallrath hat gute, bisweilen überraschende Ideen zur Textgestaltung, die die Chorsänger sehr schätzen werden. Auch die Gemeinde wird beim Credo mit einbezogen.“ [Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2020]

BU 2945A Bläserfassung.

für SABar, 2 Trp [B], 2 Pos, Pk und Orgel

Part. € 22,00 ♦ Chorpart. € 3,20 ♦ Stimmenset € 8,00 ♦ Orgel € 6,00

➔ Probeseite

BU 2945B Orgelfassung.

für SABar und Orgel

Part. € 16,00 ♦ Chorpart. € 3,20 ♦ Orgel € 6,00

Die Chorpartitur ist für beide Fassungen identisch.

➔ Sanctus/Benedictus eingesungen auf der Demo-CD Messen

➔ Probeseite